



Schweizerische Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie

Aktuelle Nachrichten und Curriculum

Die Schweizerische Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie (SGSPP) bezweckt die Förderung der Sportpsychiatrie und -psychotherapie über die Lebensspanne in der Schweiz im Leistungssport und in der Allgemeinbevölkerung. In *Leading Opinions Neurologie & Psychiatrie* wird seit Dezember 2019 regelmässig über die jüngsten Entwicklungen der Sportpsychiatrie und -psychotherapie (in der Schweiz) und ihre Tätigkeitsfelder berichtet.

Aus der SGSPP

Mit der Benennung von dipl. Arzt Marcel Ivan Raas, FMH für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie und FMH für Psychiatrie und Psychotherapie, durch den SGSPP-Vorstand konnte das Ressort Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie kommissarisch optimal besetzt werden. Vorausgegangen waren der Besetzung viele und wiederholte Gespräche mit mehreren Kandidatinnen und Kandidaten. Der nächsten SGSPP-Mitgliederversammlung im Rahmen der 2. SGSPP-Jahrestagung (Kasten) obliegt es, die Benennung per Wahl zu bestätigen. Mit Marcel Raas und Carlos Gonzalez Hofmann sind zwei Kollegen aus dem niedergelassenen Bereich im SGSPP-Vorstand vertreten. Beide wurden zudem als Mitglieder der Fort- und Weiterbildungskommission kommissarisch benannt. Während eine Diversität des beruflichen Hintergrunds im SGSPP-Vorstand besteht, muss kritisch angemerkt werden, dass dies keinesfalls bisher in puncto der Geschlechter-Durchmischung der Fall ist. Unabhängig welcher möglicher Gründe, gilt es diesen Umstand aufzunehmen und anzugehen. Speziell SGSPP-Mitglieder, aber natürlich auch alle anderen Mitglieder möchten wir hiermit aufrufen, sich aktiv in der Gesellschaft zu beteiligen, dies schliesst selbstredend eine Mitarbeit im Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie mit ein.

SGSPP-Curriculum

Sport- und bewegungsbezogenen Fragestellungen kommen in der Prävention,

SGSPP-Jahrestagung 22.–23. 1. 2021, Zürich

Am 22. und 23. Januar 2021 finden die 2. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie und die 1. Gemeinsame Jahrestagung der SGSPP und der Deutschen Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie (DGSP) in der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich statt. Zugleich soll sich mit der Jahrestagung der beiden Fachgesellschaften die *International Conference on Sports Psychiatry (ICSP)* als regelmässiges Kongressformat etablieren. Eine Anmeldung zur ICSP und zur Jahrestagung der SGSPP und DGSP ist ab sofort auf der SGSPP-Homepage möglich: www.sgsp.ch.

Therapie und Nachsorge psychiatrischer Krankheitsbilder eine grosse Bedeutung zu. Gleichermassen erfordern die Anforderungen im Leistungssport eine sichere Beurteilung und einen sicheren Umgang mit den Belastungen und Risiken für die psychische Gesundheit in Diagnostik und Behandlung.

Die hierfür notwendigen, vertiefenden Kenntnisse und Fertigkeiten werden jedoch noch unzureichend in den Weiterbildungsordnungen der psychiatrisch-psychotherapeutischen Fachgebiete und ihrer Schwerpunkte sowie der Sportmedizin abgebildet. Das SGSPP-Curriculum Sportpsychiatrie und -psychotherapie soll auf Basis des freiwilligen Erwerbs die notwendigen und vertiefenden Kenntnisse und Fertigkeiten der Sportpsychiatrie und -psychotherapie vermitteln; auf Stufe 1 Kinder- und Jugendpsychiatern und -psychotherapeuten, Psychiatern und Psychotherapeuten, Sportärzten und psychologischen Psychotherapeuten. In unserem zweiten Artikel zur Sportpsychiatrie und -psycho-

therapie in dieser Ausgabe der *Leading Opinions Neurologie & Psychiatrie* wird das SGSPP-Curriculum vorgestellt.

Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten zur Schweizerischen Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie finden sich auf der SGSPP-Homepage www.sgsp.ch. ■

Autor:

Dr. med. **Malte Christian Claussen**

Präsident SGSPP

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Privatklinik Wyss AG und

Psychiatrische Dienste Graubünden

E-Mail: malte.claussen@pukzh.ch

■19